



VERHANDLUNGSSCHRIFT

Gemeindevertretung – GV 25/2023

über die **25.** öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom **19.03.2024** im Feuerwehrhaus Fußach

Beginn: 19:00 Uhr
Vorsitz: Bgm. Peter Böhler
Amtsleiter: Helmut Napetschnig
Schriftführerin: Verena Hagen

Anwesend: Zukunft Fussach, Bgm. Peter Böhler (ZF):
GR Roberto Montel, Thomas Kaltenbrunner, Peter Zucali, Bernd Stockner, Hülya Arslan, Friedrich Schneider, Aurel Milz, Jörg Blum, Thomas Fitz und als Ersätze Michael Fink, Helmut Grabher, Stefan Schneider, Ines Neuwirt und Gerald Schneider

Entschuldigt: Vbgm. Daniel Mathis, GR Reinhard Blum, Ruth Kanamüller, Stefan Niederer, GR Gerald Mathis

Fußacher Wählergemeinschaft (FWG):
GR Manfred Bechter, Fabian Hämmerle, Michaela Schwarz, Marika Geißler, Ulrich Sagmeister und als Ersätze Richard Kuster und Johann Kohlbacher

Entschuldigt: Jürgen Warmuth, Marcel Weh

Für Fußach (FF):
Rudolf Rupp, Jürgen Giselbrecht

Entschuldigt: -

Aufgrund des Todes von Jakob Schneider bittet Bgm. Peter Böhler die Gemeindevertretung um eine Schweigeminute zum Gedenken an ihren geschätzten Kollegen.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung der Verhandlungsschrift**
Nr. 24 vom 31.01.2024
- 3. Einberufung der Sitzungen gemäß § 40 GG und Auswirkungen der Zustellung**
- 4. Bericht aus dem Gemeindevorstand**
- 5. Zur Kenntnis: Rechnungsabschlüsse, Voranschläge**
 - a) RA 2023 Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
 - b) VA 2024 Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
- 6. Beschluss: Pachtvertrag Michael Fink, GST-NR 322**
- 7. Beschluss: Pachtvereinbarung Fischerverein Rheindelta, Fischereirechte Bodensee**
- 8. Beschluss: Sitzungsgelder**
- 9. Beschluss: Landtagsbeschluss zum Gesetz über eine Änderung des Kanalisationsgesetzes**
- 10. Mitteilungen**
- 11. Allfälliges**

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Peter Böhler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

2. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Nr. 24 vom 31.01.2024

Die Verhandlungsschrift Nr. 24 vom 31.01.2024 wird einstimmig genehmigt.

3. Einberufung der Sitzungen gemäß § 40 GG und Auswirkungen der Zustellung

AL Helmut Napetschnig berichtet über die Zurückziehung des Einverständnisses zur Zustellung per Mail von einigen Mandatar:innen. Zustellung umfasst nur die Tagesordnung, nicht aber die Beilagen. Dies bedeutet mehr Personalaufwand, Kostenaufwand, Zeitaufwand für Gemeindeangestellte.

Bei drei Gemeindevertretern und einem Ersatzmitglied erfolgt die Zustellung der Tagesordnung per Boten nach den Bestimmungen des § 40 Abs. 5 bis 8 GG. Weitere Beilagen können im Gemeindeamt eingesehen und Kopien davon hergestellt werden.

Jörg Blum fragt nach, ob die Zustellung der Tagesordnung auch Ersatzmitglieder in Ausschüssen betrifft. AL Helmut Napetschnig erläutert, dass die Vorgangsweise mit der Zustellung per Boten nicht nur für die Gemeindevertretung und den Gemeindevorstand, sondern auch bei den Ausschüssen zutrifft.

Rudolf Rupp erkundigt sich bzgl. der „Richtlinien für Ausschüsse“, die von Helmut Napetschnig erstellt wurden. Darin stehe, dass Ersatzmitglieder keine Einladung bekommen. Bis dato haben auch Ersatzmitglieder immer eine Einladung bekommen. Dies soll auch in Zukunft so gehandhabt werden.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand

- Abstandsnachsicht Moßbauer wurde bewilligt.
- Abstandsnachsicht Linder wurde unter Auflagen bewilligt.
- Bebauungsplan Zentrum wurde von 2024 auf 2025 verschoben
- Zwei kleine Pachtverträge für Michael Fink wurden genehmigt.
- Antrag für einen indischen Foodtruck beim Anker wurde erweitert und genehmigt.

5. Zur Kenntnis: Rechnungsabschlüsse, Voranschläge

a) RA 2023 Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Der Rechnungsabschluss 2023 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

b) VA 2024 Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Der Voranschlag 2024 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

6. Beschluss: Pachtvertrag Michael Fink, GST-NR 322

Die Gemeinde Fußach verpachtet die Liegenschaft GST-NR 322 mit 11.646 m² zur landwirtschaftlichen Nutzung an Michael Fink, 6972 Fußach, Riedle 15a, gemäß beiliegendem Pachtvertrag samt Plan. Der jährliche Pachtzins beträgt EUR 413,66 als Preisbasis aus dem Jahr 2022 und wird mit dem Agrarpreisindex (API – Basis 2020 = 100%) wertgesichert.

Das Pachtverhältnis beginnt am 01.01.2024 und wird auf unbestimmte Zeit, von der Verpächterin jährlich, vom Pächter monatlich kündbar, abgeschlossen.

Der Pachtvertrag Michael Fink, GST-NR 322 wird mehrstimmig genehmigt.

GV-E Michael Fink erklärt sich für befangen. Manfred Bechter und Michaela Schwarz (FWG) enthalten sich ihrer Stimme.

Korrektur: 1 berechnigte Enthaltung (Fink), 2 Gegenstimmen (Bechter, Schwarz).

Erläuterung dazu: Gem. § 44 Abs. 2 GG ist eine Stimmenthaltung nicht zulässig.

Eine Nein-Stimme, eine **berechnigte** Stimmenthaltung (wie bei Fink), überhaupt jede Abstimmungsäußerung, die nicht eindeutig und bedingungslos auf „JA“ lautet, gilt daher als Ablehnung des Antrags.

7. Beschluss: Pachtvereinbarung Fischerverein Rheindelta, Fischereirechte Bodensee

Die Gemeindevertretung Fußach stimmt der Verlängerung der bestehenden Pachtvereinbarung zwischen der Gemeinde Fußach und dem Fischerverein Rheindelta über die Ausübung der Fischerei am Bodensee, ausgenommen der Berufsfischerei, laut beiliegender Pachtvereinbarung um weitere zehn Jahre bis zum 31.03.2034 zu.

Die Pachtvereinbarung Fischerverein Rheindelta, Fischereirechte Bodensee wird mehrstimmig genehmigt. Manfred Bechter und Michaela Schwarz (FWG) enthalten sich ihrer Stimme.

Korrektur: 2 Gegenstimmen (Bechter, Schwarz).

Erläuterung dazu: detto TO 6.

8. Beschluss: Sitzungsgelder

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes möge die Gemeindevertretung beschließen, die Aufwandsentschädigung für die einfache Teilnahme an Sitzungen mit EUR 35,00 beginnend mit 01.01.2024 festzulegen. Für die Obfrau/den Obmann und Schriftführer:in wird der doppelte Betrag vergütet.

Dies gilt für die Teilnahme an allen Ausschüssen sowie Gemeindevertretungssitzungen.

Die Vergütung der Sitzungsteilnahmen wird in Form einer halbjährlichen Überweisung an die jeweilige politische Fraktion durchgeführt.

Es entsteht eine rege Diskussion. Stefan Schneider appelliert an die Gemeindevertretung, dass die Außenwirkung nicht die beste wäre, wenn die Erhöhung beschlossen werden würde.

Die Erhöhung der Sitzungsgelder von EUR 30,00 auf EUR 35,00 wird mehrstimmig genehmigt. Manfred Bechter und Michaela Schwarz (FWG) enthalten sich ihrer Stimme.

Korrektur: 2 Gegenstimmen (Bechter, Schwarz).

Erläuterung dazu: detto TO 6.

9. Beschluss: Landtagsbeschluss zum Gesetz über eine Änderung des Kanalisationsgesetzes

Die Gemeindevertretung Fußach verlangt keine Volksabstimmung zum vorerwähnten Landtagsbeschluss zum Gesetz über eine Änderung des Kanalisationsgesetzes.

Dies wird einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

Manfred Bechter und Michaela Schwarz (FWG) enthalten sich ihrer Stimme.

Korrektur: 2 Gegenstimmen (Bechter, Schwarz).

Erläuterung dazu: detto TO 6.

10. Mitteilungen

Vergangene Veranstaltungen:

Kinderfasching, Rosenmontagshock in der „Alten Stickerei“, Funkenwochenende vom 16.02. bis 18.02.2024, Generalversammlung vom Dorfgeschichteverein, Strickerei in der Stickerei, Familiencafé vom Familienverband Fußach, Pfarrkino, Spendenaktion Käsdönnola Verkauf für ein krebserkranktes Kind, Umbau der Schankanlage in der MZH, Clown Spooky Doo von der Bücherei Fußach;

Kommende Veranstaltungen:

Tanztheater für Kinder in der „Alten Stickerei“, Premiere der Theatergruppe am 23.03.2024, Strickerei in der Stickerei am 07.04.2024, Eltern-Kind-Frühstück am 09.04.2024, Vernissage „Zurück nach vorn“ und „Vielfalt“ in der „Alten Stickerei“, Brückeneröffnung am 26.04.2024 um 11:00 Uhr;

Vergangenen Montag eröffnete die Arztpraxis von Dr. Monika Lenzi.

Seit 4 Wochen findet einmal wöchentlich das AfterWorkout für Gemeindebedienstete in der „Alten Stickerei“ statt, das sehr gut bei den Mitarbeiter:innen ankommt.

Die Grünschnittstelle wird Mitte April wieder eröffnen. Diese Info soll in der Abfall-App kommuniziert werden.

Rechtzeitig zur Theaterpremiere wurden 420 neue Stühle für die Mehrzweckhalle geliefert. Die alten Stühle waren 50 Jahre lang im Einsatz.

11. Allfälliges

Marika Geißler informiert über das Konzert des Chors St. Nikolaus am 14.04.2024 in der Pfarrkirche Fußach.

Jörg Blum informiert, dass seit der Wohnanlage Liebera das Tempolimit 30 km/h im Mahd eher wenig eingehalten werde.

Weiters werde die Vorrangregelung beim Scheutz/Mahd regelmäßig missachtet. Dies sollte vom Bauamt geprüft werden.

Rudolf Rupp informiert, dass auch in der Kurve beim VeloNovo und beim Dr. Piringer das Tempolimit regelmäßig überschritten werde.

Thomas Fitz merkt an, dass der Smiley (Digitale Geschwindigkeitsanzeige) besser zur Geltung kommen würde, wenn dieser rechts in Fahrtrichtung angebracht würde.

Friedrich Schneider gibt einen kurzen Einblick in den geschichtlichen Hintergrund der Rheinbrücke. Ursprünglich war diese in Richtung Birkenfeld geplant. Fußach musste sich stark für die Brücke einsetzen und wurde dabei von der Gemeinde Hard unterstützt.

Friedrich Schneider berichtet, dass die Werkhofmitarbeiter keine passende Arbeitskleidung auf der Straße tragen. Besonders in der dunklen Jahreszeit sei die Uniform in schwarz-grau aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gerade optimal. Warum die Arbeiten auf der Straße mit dem Traktor und nicht mit dem Auto gemacht werden müssen, sei ebenfalls unverständlich. Bgm. Peter Böhler informiert dazu, dass Sicherheitswesten auf der Straße von den Werkhofmitarbeitern durchaus getragen werden. Ebenso sind reflektierende Leuchtstreifen an der Arbeitskleidung angebracht.

Rudolf Rupp informiert über eine Umfrage betreffend die vereinbarten Öffnungszeiten (07:00 bis 22:00 Uhr) des Spielplatzes vom Sozialsprengel. Im Baumgarten sei eine Öffnungszeit ab 08:00 Uhr schwer machbar, da die Schule bereits um 07:40 Uhr beginne und die Kinder somit vor der Schule nicht noch ein

wenig klettern können. Zu diesem Thema kommt Marika Geißler morgen ins Gemeindeamt zur Besprechung.

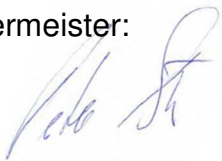
Manfred Bechter übergibt zwei schriftliche Anfragen gem. § 38 Abs. 4 GG zu den Themen Renaturierung Alte Ache Süd und Wasserrechnung an Bgm. Peter Böhler. Die Antwort dazu erfolgt spätestens in der nächsten GV Sitzung, jedenfalls aber innerhalb von drei Monaten.

Hans Kohlbacher möchte wissen, weshalb dem Mobilen Hilfsdienst die Schlüssel für den Grünmüll abgenommen wurden. Bgm. Peter Böhler informiert, dass die letzten 30 Jahre über 50 Schlüssel ausgegeben wurden. Deshalb wurde vom Bauamt das Schloss ausgetauscht, weil viel Missbrauch betrieben wurde. Begründete Schlüsselausgaben können im Amt beantragt werden. Stefan Schneider argumentiert, dass dem Mobilen Hilfsdienst schon ein Schlüssel übergeben werden müsste, da dies ja ein Sozialdienst für Fußacher ist.

Stefan Schneider fragt bei Manfred Becher und Michaela Schwarz nach, ob es einen Grund für die „Stimmenthaltung“ gebe. Manfred Bechter begründet dies damit, dass er nur eine Tagesordnung, nicht aber dazugehörige Unterlagen zur heutigen Sitzung bekommen habe. AL Helmut Napetschnig informiert die GV über das Recht gem. § 38 GG, nach Bekanntgabe der Tagesordnung beim Gemeindeamt in die Unterlagen Einsicht zu nehmen und Kopien davon herzustellen. Ein Anspruch auf Zustellung der Unterlagen besteht gem. § 38 GG nicht.

Schluss der Sitzung: 20:15 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführerin:

